

Forum 3A - Evaluation

Schritt für Schritt zu messbarem Erfolg - die Qualitätsoffensive der AGFK-BW

Jakob Kittel

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und
Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V.

Fußverkehrskongress

Bielefeld | 30.09.2026

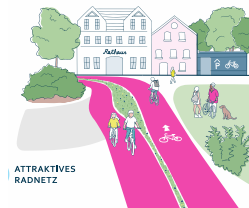
AGFK-BW

Die Qualitätsoffensive

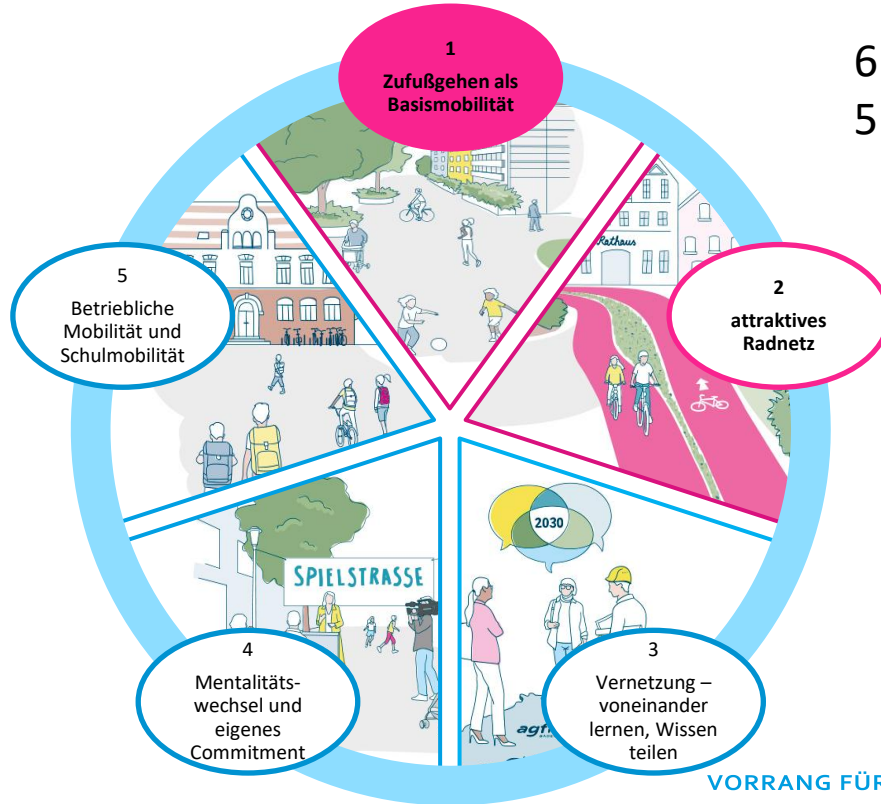
VISION 2030

VORRANG FÜR FUSS UND RAD

Aktive Mobilität ist so einfach, sicher und bequem, dass Fuß und Rad die erste Wahl sind. Gehen und Radfahren macht Spaß und ist im Alltag ganz selbstverständlich. In AGFK-Kommunen werden mindestens die Hälfte aller Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt. Dafür bekommen sie Platz. Dies ist auch möglich, weil der motorisierte Individualverkehr deutlich abnimmt. Die Menschen sind gesünder und komfortabler unterwegs als mit dem Auto. Dies gewährleistet in besonderem Maße die soziale Teilhabe aller sowie den barrierefreien Zugang zu Mobilität. Bei den Mitgliedskommunen der AGFK-BW steht aktive Mobilität für ein faires Miteinander aller und eine konsequent verfolgte Vision Zero-Strategie. Dazu trägt bei, dass innerorts Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen und außerorts Tempo 70 gilt.



AGFK-Qualitätsstufe



6 Meilensteine zur AGFK-Vision –
5 Meilensteine zur AGFK-Qualitätsstufe



6
Starke Stimme
gegenüber Land und
Bund

Die Qualitätsoffensive



Bildquellen:

Bild 1: AGFK-BW

Bild 2: AGFK-BW, Jürgen Biniash, 2024

Bild 3: AGFK-BW, Philipp Hüttenhein, 2026

Unsere Unterstützung zur Qualitätsstufe

**Externe Expertise
unterstützt konkret vor Ort**

z.B. Speakerpool,
Planungsservice

**Zielgruppenspezifische
Austausch- und
Weiterbildungsformate**

z.B.
Erfahrungsaustauschgruppen,
Gruppenberatungen, Seminare

Individuelle Begleitung

z.B. Einzelberatung,
Mitgliederbesuche

Grundlegendes Angebotsportfolio der AGFK-BW

Unsere Ziele mit der Qualitätsoffensive

-  Quantität der AGFK mit Qualität im Fuß- und Radverkehr verbinden
-  Erreichbares Ambitionsniveau für alle - aber verbindlich
-  Mitglieder noch besser und noch individueller in der Fuß- und Radverkehrsförderung unterstützen

Zufußgehen als Basismobilität

Was wird erfasst?



Konzeption



Netzplanung



Querungen



Unterhaltung



Bau- und Störstellen



Verkehrssicherheit



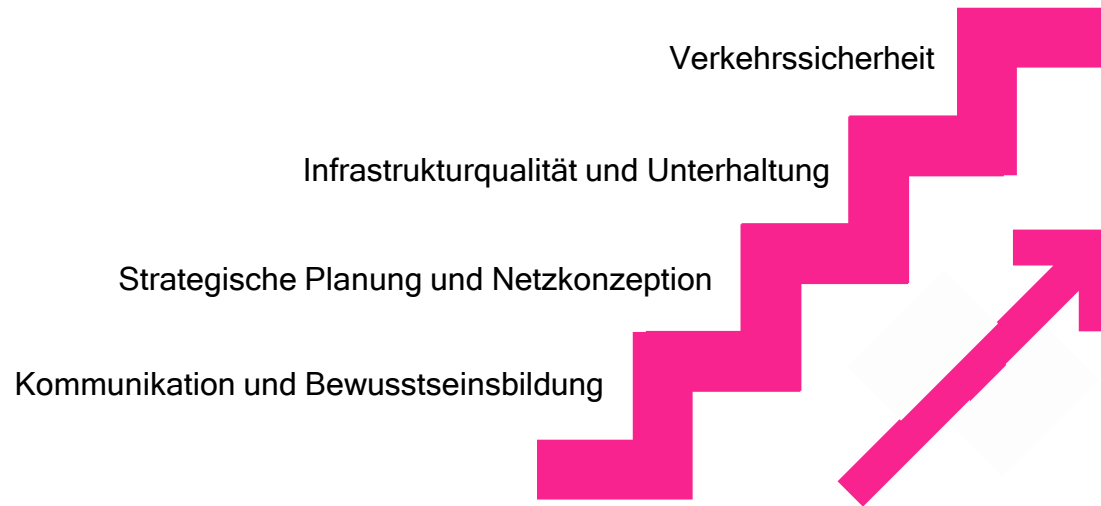
Freihalten / ruhender Verkehr



Öffentlichkeitsarbeit

Zufußgehen als Basismobilität

Wie ist der Stand?



Zufußgehen als Basismobilität

Das stellen wir fest:

- Fußverkehr ist politisch angekommen, bisher nur teilweise in konkrete Strategien überführt.
- Hohe Umsetzungsbereitschaft und Planungsniveau in den Kommunen, mäßiger Umsetzungsstand
- Verwaltungsstrukturen sind etabliert, häufig nicht dezidiert auf den Fußverkehr ausgerichtet
- Einstieg in die Kommunikation findet statt, steht aber ganz oben auf der Streichliste, wenn das Geld mal knapp wird.

Gehen wir ein Stück gemeinsam

www.instagram.com/allesgeht_bw/



Schritte-Challenge
01. - 31.10.2026



AGFK-BW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

AGFK-BW e. V.
c/o NVBW - Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11 / Rosensteinstraße 37B
70182 Stuttgart / 70191 Stuttgart

Jakob Kittel
+49 711 23991-1111
jakob.kittel@agfk-bw.de

www.agfk-bw.de